

Inklusion - Agentur lädt zu einem City-Parcours ein

Wolfenbüttel. Inklusion, so heißt es in einer Einladung, bedeutet, dass Menschen mit Behinderung die gleichen Möglichkeiten haben wie alle anderen Menschen. Doch wie sieht es in der Wirklichkeit aus? Können tatsächlich alle Menschen in Wolfenbüttel am kulturellen und politischen Leben teilhaben? Haben alle Personen Zugang zur Arbeitswelt? Haben alle die gleichen Möglichkeiten, ihre Freizeit zu gestalten? Was ist schon erreicht? Wo gibt es noch Verbesserungsbedarf?

Diesen Fragen will nach eigenen Angaben die Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport mit ihrem Projekt „Inklusion im Sauseschritt“ nachgehen. Es finde im Rahmen des Europäischen Protesttags für Menschen mit Behinderung statt. Dieser werde jedes Jahr in der Woche um den 5. Mai herum begangen.

Am Freitag, 6. Mai, wird sich die Agentur von 10 bis 16 Uhr mit einer inklusiven Veranstaltung am Protesttag beteiligen. Auf dem Schlossplatz wird es einen Infostand zum Thema Inklusion geben, kündigt sie an. Von dort starte auch ein City-Parcours durch die Innenstadt. Hierbei gebe es die Möglichkeit, die Innenstadt mit künstlichen Handicaps zu durchqueren, um sich über Barrieren bewusst zu werden, die andere täglich bewältigen müssen.

Die Veranstaltung wird laut Veranstalter von der Aktion Mensch gefördert und vom Sanitätshaus Glawé unterstützt.

red